

# Jahreshauptversammlung der FF Rösberg

am Freitag, dem 18.01.2013

Brandoberinspektor und Löschgruppenführer Rolf Driller begrüßte den Stadtbrandinspektor Hans-Georg Gennrich, den Ortsvorsteher Kurt Odenthal, die zahlreich erschienenen aktiven Mitglieder, die Mitglieder der Ehrenabteilung, die Mitglieder der Jugendfeuerwehr und eine Anzahl von fördernden Mitgliedern.

Nach der Begrüßung berichtete Rolf Driller von den zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Insgesamt musste die Freiwillige Feuerwehr Rösberg zu zehn Einsätzen ausrücken und stellte bei vier Veranstaltungen Brandsicherheitswachen.

Um auf einem aktuellen Ausbildungsstand zu bleiben wurden für die aktiven Mitglieder zwölf praktische Übungen, inklusive vier Zugübungen, und zehn Schulungen durchgeführt.

Ebenso fand eine Brandschutzziehung in der Grundschule in Rösberg statt.

Darüber hinaus berichtete Rolf Driller von den Aktivitäten der Dorfgemeinschaft, die von der Freiwilligen Feuerwehr jeweils unterstützt und mitgetragen werden. Auch der traditionelle „Musikalische Frühschoppen“ in Verbindung mit einem Tag der offenen Tür und die Dorfolympiade wurden von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Rösberg organisiert und durchgeführt.

Beim Tag der offenen Tür konnten sich die Besucher ausgiebig über den Brandschutz und die Technik der Feuerwehrfahrzeuge informieren.

Jugendwart Harald Schmitz berichtete dann von der Arbeit der Jugendfeuerwehr.

Insgesamt gehören zurzeit zur Jugendfeuerwehr Rösberg vierzehn Mitglieder.

Berichtet wurde über die sinnvol-



*Geehrt und befördert wurden: Martin Link, Sebastian Gohrbandt, Tobias Krüger, Thorsten Mühlstein, Sebastian Mehltitz, Christof Schwarz, Stefan Hansen, Florian Kohl, Harald Schmitz, Hans-Georg Gennrich (Stadtbrandinspektor), Rolf Driller (Löschgruppenführer) v. l. n. r.*

le Freizeitgestaltung, wie Zeltlager, feuerwehrtechnische Übungen, Leistungsnachweise (Wettkämpfe), gemeinsame Fahrten zum Schwimmbad usw.

Der Jahresabschluss fand am 15.12.2012 statt. Besucht wurde die Kletterhalle in Wesseling. Beim anschließenden feuerwehrtechnischen Wettbewerb wurde Dominik Lang Jugendfeuerwehrmann des Jahres.

Stadtbrandinspektor Hans-Georg Gennrich führte dann Ehrungen und Beförderungen durch.

Den Teilnehmern der erfolgreich bestandenen Lehrgänge überreichte er die Teilnahmebescheinigungen:

- Thorsten Mühlstein, Sprechfunkerlehrgang und Beförderung zum Fm,
- Sebastian Gohrbandt, Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger,
- Tobias Krüger, Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger,
- Sebastian Mehltitz, Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger
- Harald Schmitz, ABC-Lehrgang

- Martin Link, TM1-Lehrgang, Sprechfunkerlehrgang und Beförderung zum Fm
- Andreas Kohl, TM1-Lehrgang und Sprechfunkerlehrgang
- Stefan Hansen, Beförderung zum Fma
- Florian Kohl, Beförderung zum Fma,
- Christof Schwarz, Beförderung zum Ofm
- Marc von Hofe, Beförderung zum Ofm

Hans-Georg Gennrich bedankte sich bei allen für die Bereitschaft an Lehrgängen teilzunehmen. Auch bedankte er sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Rösberg und bei der Jugendfeuerwehr für die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres.

Er bedankte sich ebenfalls für die verschiedenen Aktivitäten der Löschgruppe. Hierzu gehörten in den vergangenen Jahren ganz besonders die Erweiterung des Gerätehauses und des Gerätehausvorplatzes. Er bemerkte, dass diese Aktivitäten nicht selbstverständlich seien, die Löschgruppe Rösberg sich aber nicht aus-

schließlich auf die Verwaltung verlässt, sondern selbst aktiv wird. Er bedankte sich in diesem Zusammenhang auch bei Löschgruppenführer Rolf Driller, der die Wehr seit 1994 führt. Dann sprach er der Löschgruppe Rösberg im Namen des Bürgermeisters und der Verwaltung für die geleistete Arbeit seinen Dank aus.

Rolf Driller bedankte sich bei allen Feuerwehrmitgliedern und besonders für die Teilnahme an den Lehrgängen. Nur so ist es möglich, auf einem aktuellen Ausbildungsstand zu bleiben und den vielseitigen Aufgaben und Gefahren gerecht zu werden und unseren Mitbürgern in Gefahrensituationen zu helfen. Ebenso bedankte er sich bei allen Ehefrauen und Lebensgefährtinnen, die jederzeit bereit seien, die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr zu unterstützen.

Zum Schluss bedankte sich Ortsvorsteher Kurt Odenthal bei der Löschgruppe für die Unterstützung und die Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehr in der Dorfgemeinschaft während des ganzen Jahres.